

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Karlsruhe, 1933/34; mehr nicht digitalisiert

Die Bühnenblätter des Badischen Staatstheaters

urn:nbn:de:bsz:31-62065



Szenenbild aus Thomas „Moral“

Photo: Bauer

Die Bühnenblätter des Badischen Staatstheaters

erschieden während der Spielzeit 1936/37 in ihrem 2. Jahrgang mit 19 laufenden Nummern und brachten:

Allgemeines

	Heft	Seite
Heilig und feierlich — Schiller	1	1
3 Jahre Bad. Staatstheater — Fritz Becker	1	4
Nationalsozialismus und Kultur — Fritz Becker	1	5
Biographien der „Neuen“	1	12
Warum Gaukulturwoche? — Fritz Becker	2	17
Gaukulturwoche und Staatstheater	2	20
Über die Zeitung — Rainer Schlösser	4	37
Über das historische Drama — Chr. Grabbe	4	40
Der Seher des Nationalsozialismus — Fritz Becker	4	41
Deutsches Nationaltheater — Hans Knudsen	5	45
Die Revolution im Theater der Neuzeit — Josef Keith	5	47
Zensur — Ein Rückblick — Hanns Heinz Wolfram	6	57
Weihnachtliches Theater — Fritz Becker	7	61
E. M. von Weber in Karlsruhe — Carl Hessemer	7	62
Kleine Geschichten von großen Leuten — Hanns Heinz Wolfram	7	67
Ein kleiner Blick nach rückwärts — Hanns Heinz Wolfram	8	70
Theatralische Reform — G. E. Lessing	8	74
Ein Philister — Clemens Brentano	8	76
Anekdoten	8	76
Das Kind im Theater	9	77
Das dramatische Erlebnis des Kindes — Kurt Knittel	9	81

	Heft	Seite
Über das Lustspiel, Das Lachen und die Zerstreuung — G. E. Lessing	9	84
Im Bann des 30. Januar	10	85
Übergläubigkeit — Hannsheimz Wolfram	10	89
Von der Gewalt der Musik	10	91
Feuer über Karlsruhe — Hannsheimz Wolfram	11	97
Kunst und Volkstum — E. G. Kolbenheyer	12	101
Lebende Weltgeschichte — Fritz Becker	12	102
Geschlecht der Kämpfer — Friedr. Roth	13	109
180 Jahre Karlsruher Theater — Hannsheimz Wolfram	13	114
Theaterfreundliche Jugend — Hans Herbert Reeder	13	116
Die Tragödien — Hans Herbert Reeder	13	119
Die Werkchar des Bad. Staatstheaters — H. U. Sagaster	14	128
Polyhymnia	16	141
Tradition und Gegenwart — Fritz Becker	16	143
Goethe an die deutsche Jugend — Fritz Becker	18/19	162
Das Theater des Barock — Kurt Knittel	18/19	165
Ekstatisches Theater? — Carl Eberhardt	18/19	167
Leben und Werk — lieben und kämpfen — H. U. Sagaster	18/19	169

Oper

Flotows erste Begegnung mit Martha — Hannsheimz Wolfram	1	8
Kleines Kapitel Musikgeschichte — Carl Hessemmer	2	22
Der Orchestermusiker — Hans Pfizner	2	27
Lorsing in Baden — Hannsheimz Wolfram	5	51
Carl Maria von Weber — Fritz Becker	6	53
Über den „Freischütz“ — Richard Wagner	8	74
Zu Richard Wagners Todestag — Felix Dahn	10	86
Neujahrsbrief an den Vater — W. A. Mozart	10	88
Mozart und Haydn — Fritz Becker	10	88
Beethovens „Macbeth“ — bleibt ungeschrieben — Hannsheimz Wolfram	11	96
Vorblick auf die Pfiznertage — Hannsheimz Wolfram	12	103
Pfizner-Tage — Hannsheimz Wolfram	13	113
Moderne Musik im Mai — Hannsheimz Wolfram	15	129
Erinnerungen an Felix Mottl — Otto Kienscherf	16	137
Aus der Bayreuther Probenzeit — Felix Mottl	16	140
Wagner der Deutsche — Peter Raabe	16	140
Wagner's Erstlingswerk — Hannsheimz Wolfram	16	142
Die Zauberflöte — H. U. Sagaster	16	145
Weber in London — Hannsheimz Wolfram	17	150
Rede an Weber's letzter Ruhestätte — R. Wagner	17	154
Renaissance der Virtuosenoper — Hannsheimz Wolfram	18/19	158
Donizettis Annachtung und Tod — Hannsheimz Wolfram	18/19	159

Schauspiel

Brief — Hermann Burte	2	21
Der „neuentdeckte“ Grabbe — Fritz Becker	3	29
Der dramatische Dichter — Kurt Knittel	3	31
Goethe in der Kritik seiner Zeit — Hannsheimz Wolfram	3	34
Grabbes letzte Tage — Arno Tänzler	4	38
Der Dramatiker Hanns Gohsch — Dr. Bachler	6	55
Hannibal (Grabbe) — Felix Baumbach	7	66
Wolfgang Götz und sein dramatisches Werk	11	93
Friedrich Bethge — Hannsheimz Wolfram	12	104
Vor 125 Jahren entstand die Karlsruher Oper — Irmgard Landgräbe	12	106
Friedrich Roth, das Leben eines Kämpfers — Fritz Becker	13	110
Thors Gast — Otto Erler	14	122
Wo Shakespeare begraben liegt — Hannsheimz Wolfram	15	134
In der Stammschenke Shakespeares — H. U. Sagaster	16	146
Die Kathi Schrott vom Burgtheater und ihr Kaiser — H. U. Sagaster	16	147

Er erscheint bei täglicher Ausgabe monatlich zweimal. Verantwortlich für den Textteil: Fritz Becker, Karlsruhe; für den Anzeigenteil: Adolf Große, Karlsruhe. D. N. 4012 I. Bl. 37. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig. Gesamtauflage für die ganze Spielzeit mindestens 80 000 Stück.

Druck: G. Braun GmbH. Verlag: Turmbergverlag Dr. Eberhard Knittel, beide in Karlsruhe.